

FDP-Fraktion im Kreistag des Landkreis Hildesheim  
Bischof-Janssen-Straße 31 • 31134 Hildesheim

Herrn Landrat  
Olaf Levonen

o.V.i.A.

Hildesheim, den 25.02.2021

**Antrag zur Verwendung übriggebliebenen Impfstoffs der Firma AstraZeneca  
in der nächsten Kreisausschusssitzung am 01.03.2021**

Sehr geehrter Herr Landrat,

nach einer Meldung von ZDF heute vom 23.2.2021 sind gerade einmal 187.020 Impfdosen des Corona-Impfstoffs der Firma AstraZeneca verimpft worden, bei insgesamt zwei Millionen Impfdosen, die an die Länder ausgeliefert wurden. Nach einer anderen Meldung der Süddeutschen Zeitung von gestern wurden nach RKI Angaben 211.886 Dosen verimpft bei bundesweit 1,4 Millionen ausgelieferten Dosen.

In jedem Fall besteht eine massive Diskrepanz zwischen dem Impfbedarf und schon vorhandenen Impfdosen, die nicht verwendet werden.

Das hat offenbar unterschiedliche Gründe: zum einen ein Versagen des Impfmanagements in den Ländern, zum anderen die Skepsis gegenüber dem AstraZeneca-Impfstoff, ob er gut genug sei und die Sorge vor einer erhöhten Nebenwirkungsrate, so dass eine Reihe von Impfberechtigten, die Impfung mit dem Astra-Impfstoff ablehnt.

Dabei handelt es sich um einen sehr guten Impfstoff, der sicher schwere Corona-Krankheitsverläufe verhindert.

Wegen der großen Zahl Impfwilliger und gleichzeitig großen Zahl nicht verbrauchter Impfstoffdosen stellen wir folgenden Beschlussantrag:

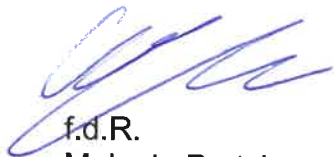
Der Landkreis stellt zügig eine Nachrückerliste für nicht verbrauchten Impfstoff entsprechend der Prioritätenliste auf und arbeitet diese ab.

Danach, wenn die Nachrückerliste abgearbeitet ist, wird weiterhin verbliebener Impfstoff gegebenenfalls allgemein zur Verfügung gestellt, so dass in Anbetracht der schweren Corona-Krise vollkommen widersinnige Staus bei der Verimpfung des AstraZeneca-Impfstoffes in Zukunft vermieden werden.

Außerdem soll geprüft werden, ob auch über den Landkreis Hildesheim hinaus im Land und im Bund übrig gebliebene Impfdosen für den Landkreis Hildesheim zur Impfung zur Verfügung gestellt werden können, damit so schnell wie möglich ein rascher Schutz der impfwiligen Bevölkerung im Landkreis hergestellt wird.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Georg v. Kopylow  
Stellv. Fraktionsvorsitzender  
FDP-Kreistagsfraktion



f.d.R.  
Melanie Partyka  
Fraktionsgeschäftsführung